

Funktionalanalysis

Übungen Wintersemester 2014/2015

5. Blatt

Abgabe bis Montag, 17. November 2014, vor Beginn der Vorlesung.

Aufgabe 19: (4 Punkte)

Zeigen Sie, dass der Operator

$$\begin{aligned} * : \mathcal{L}(X, Y) &\rightarrow \mathcal{L}(Y, X) \\ A &\mapsto A^* \end{aligned}$$

(X, Y Hilberträume), der einem Operator die zugehörige Adjungierte zuordnet, folgende Eigenschaften hat ($A, B \in \mathcal{L}(X, Y)$):

- a) $(A + B)^* = A^* + B^*$.
- b) $(\lambda A)^* = \bar{\lambda} A^* \quad \forall \lambda \in \mathbb{K}$.
- c) $(A^{**} :=)(A^*)^* = A$.
- d) Wenn A bijektiv ist, so ist $(A^{-1})^* = (A^*)^{-1}$.

Bemerkung: Nehmen Sie bei Aufgabenteil d) an, dass A^{-1} linear und stetig ist.

Aufgabe 20: (4 Punkte)

Überprüfen Sie, welche der folgenden Operatoren selbstadjungiert sind.

- a) $T: \ell^2 \rightarrow \ell^2, (b_n)_n \mapsto (a_n b_n)_n$, wobei $(a_n)_n$ eine vorgegebene reelle, beschränkte Folge ist und

$$\ell^2 := \left\{ (b_n)_n \subset \mathbb{C} \mid \sum_{n=0}^{\infty} |b_n|^2 < +\infty \right\}$$

$$\text{mit } \langle (b_n)_n, (c_n)_n \rangle_{\ell^2} := \sum_{n=0}^{\infty} b_n \bar{c}_n.$$

b) $T: L^2(\mathbb{R}) \rightarrow L^2(\mathbb{R})$, wobei

$$(Tf)(x) := e^{-x^2} f(x), \quad x \in \mathbb{R}.$$

c) $T: L^2(K_R(0)) \rightarrow L^2(\mathbb{R}^3 \setminus \overline{K_R(0)})$ mit $K_R(0) := \{x \in \mathbb{R}^3 \mid |x| < R\}$, $R > 0$ und

$$(Tf) = \int_{K_R(0)} \frac{f(x)}{|x - \cdot|} dx.$$

d) $T: \ell^2 \rightarrow \ell^2$ mit $(b_n)_n \mapsto T((b_n)_n)$, wobei T der Shift-Operator ist, definiert durch $T((b_n)_n) = (c_n)_n$ mit

$$c_n = \begin{cases} 0 & , \quad n = 0 \\ b_{n-1} & , \quad n \geq 1, \end{cases}$$

d. h. $(b_0, b_1, b_2, \dots) \mapsto (0, b_0, b_1, \dots)$

Aufgabe 21: (4 Punkte)

Sei $(X, \langle \cdot, \cdot \rangle_X)$ ein Hilbertraum. Zu $f \in X^*$ existiert nach dem Riesz'schen Darstellungssatz eindeutig ein $y_f \in X$, so dass $f(x) = \langle x, y_f \rangle_X$ für alle $x \in X$ gilt. Zeigen Sie, dass durch

$$\langle f, g \rangle_{X^*} := \overline{\langle y_f, y_g \rangle_X} \quad f, g \in X^*;$$

ein Skalarprodukt auf X^* definiert ist und X^* bezüglich diesem vollständig, also ein Hilbertraum, ist.

Aufgabe 22: (4 Punkte)

Zu dem so genannten Bidual $X^{**} := (X^*)^*$ des Hilbertraums $(X, \langle \cdot, \cdot \rangle_X)$ sei die Abbildung

$$j: X \rightarrow X^{**}$$

derart definiert, dass $x \in X$ das Funktional $j(x) := T_x \in X^{**} = \mathcal{L}(X^*, \mathbb{K})$ mit

$$T_x(f) = f(x) \in \mathbb{K} \quad \forall f \in X^*$$

zugeordnet wird. Zeigen Sie, dass j ein isometrischer Isomorphismus ist, d. h. j ist linear und bijektiv und erfüllt die Isometriebedingung

$$\|j(x)\|_{X^{**}} = \|x\|_X$$

für alle $x \in X$.

Bemerkung: Damit kann X mit X^{**} identifiziert werden. Räume mit dieser Eigenschaft heißen *reflexiv*.